

über die Sitzung des Dorfentwicklungs-, Energie-, Tourismus und  
Umweltausschusses (DETU-J-03-2024) am Donnerstag,  
07.11.2024, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 20:55 Uhr

**Anwesenheit:**

**Vorsitzende/r**

Herr Harald Grüter

**Mitglieder**

Herr Carsten Bunk

Herr Rainer Jürgens

Herr Ralf Meyer

Herr Friedrich Möller

Herr Christian Tuitjer

Herr Ralf zum Buttell

**Von der Verwaltung**

Herr Christoph Busboom

Frau Ute Senger

**Gäste**

Manuel Rebels EURE SOLAR

Daniel Daubert EURE SOLAR

Alexander Hülper

Focke Bohlen

Adolf Ritzmann

Herbert Müller

Herr Andreas Hülper, Klimamanager

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. **Eröffnung der Sitzung**
2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
3. **Feststellung der Tagesordnung**
4. **Genehmigung des Protokolls vom 17.05.2023**
5. **Einwohnerfragestunde**
6. **Beratung und Beschlussempfehlung über Maßnahmenpriorisierung für die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes DS-J-17-0384**
7. **Beratung und Beschlussempfehlung über den Einsatz regenerativer Energien beim Klärwerk Filsum DS-J-17-0356**

8. **Beratung und Beschlussempfehlung über Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf gemeindeeigenen Liegenschaften DS-J-17-0305**
9. **Sachstand Windenergie in der Samtgemeinde Jümme DS-J-17-0306**
10. **Sachstand Freiflächenphotovoltaik in der Samtgemeinde Jümme DS-J-17-0307**
11. **Sachstand zur E-Ladeinfrastruktur in der Samtgemeinde Jümme DS-J-17-0366**
12. **Beratung und Beschlussempfehlung über die Erstellung eines Energieberichts für die Samtgemeinde Jümme DS-J-17-0389**
13. **Beratung und Beschlussempfehlung über einen Lärmaktionsplan der Samtgemeinde Jümme DS-J-17-0350**
14. **Beratung und Beschlussempfehlung über die Ausförderung der Städtebauförderung Netzwerk Jümme/Apen DS-J-17-0387**
15. **Sachstand Radweg Stickhausen-Potshausen DS-J-17-0388**
16. **Einwohnerfragestunde**
17. **Anträge und Anfragen**

## **Zu den Tagesordnungspunkten:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Harald Grüter begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Da Einwohner aus Filsum zu der Sitzung anwesend sind, wird die Tagesordnung zum Beginn (nach TOP 4) und zum Ende (nach TOP 15) der Sitzung um den Tagesordnungspunkt der "Einwohnerfragestunde" ergänzt. Die Tagesordnung wird mit der vorgenannten Änderung einstimmig festgestellt.

4. Genehmigung des Protokolls vom 17.05.2023

Das Protokoll der Sitzung vom 17.05.2023 wird mit 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es ergehen von den anwesenden Einwohnern keine Fragen.

6. Beratung und Beschlussempfehlung über Maßnahmenpriorisierung für die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes DS-J-17-0384

Der Klimamanager Alexander Hülper gibt den Ausschussmitgliedern einen Überblick über die Maßnahmen für die Erstellung des Klimaschutzkonzepts. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt. Die Samtgemeinde Jümme hat rund 130 Vorschläge von Bürgern und Institutionen zum Klimaschutz gesichtet, gewichtet und priorisiert. Die Maßnahmen, die in kurzfristige, mittelfristige und langfristige Ziele unterteilt sind, sind nun noch in einer politischen Sitzung zu diskutieren und gegebenenfalls zu ergänzen. Das finale Klimaschutzkonzept muss bis zum 31. März 2025 dem Fördermittelgeber vorgelegt werden. Die Lenkungsgruppe hat bereits eine Liste mit 21 priorisierten Maßnahmen vorgeschlagen, dazu kommen noch die vom Fördermittelgeber geforderten Maßnahmen zur Wärme- und Kältenutzung sowie IT-Infrastruktur. Sollte weiterer Änderungsbedarf bestehen, sollte bis Ende November der Änderungsbedarf mitgeteilt werden.

Es ergeht der Hinweis, im Bezug auf den ÖPNV den Ausbau der Busverbindungen mitaufzunehmen und stärker zu fokussieren.

Es ergeht einstimmig die Beschlussempfehlung, die Maßnahmen gemäß Prioritätenliste mit den vom Fördermittelgeber festgelegten Maßnahmen zu beschließen. Sollte seitens der Politik noch der Bedarf an Ergänzungen und Änderungen gesehen werden, muss eine Abordnung bis Ende November 2024 zusammen mit Herrn Hülper die endgültige Festlegung treffen.

7. Beratung und Beschlussempfehlung über den Einsatz regenerativer Energien beim Klärwerk Filsum DS-J-17-0356

In der Sitzung des Dorfentwicklungs-, Energie-, Tourismus- und Umweltausschusses am 17.05.2023 wurde über den Ausbau von Solaranlagen auf samtgemeindeeigenen Gebäuden und Flächen, insbesondere bei der Kläranlage, diskutiert. Dabei wurde angeregt, auch alternative Energiequellen wie Windkraftanlagen an Gewerbestandorten zu prüfen, wobei Rücksicht auf die bauliche Entwicklung in der Samtgemeinde genommen werden soll. Kleinere Anlagen, die mindestens 50 % der Stromerzeugung für den Eigenverbrauch produzieren, gelten als privilegierte Projekte. Erste Gespräche, in Bezug auf die Genehmigungsfähigkeit dieser Maßnahme, mit dem Landkreis Leer verliefen positiv. Da die Dachflächen der Kläranlage größtenteils verpachtet sind, wurde derzeit die Möglichkeit einer PV-Anlage auf dem Gelände untersucht. Ein Vor-Ort-Termin am 15.08.2024 mit Vertretern der Samtgemeinde, des begleitenden Planungsbüros sowie dem Samtgemeindebürgermeister Busboom hat die Rahmenbedingungen geklärt.

Eine Grundsatzentscheidung zur Planung und Umsetzung einer Windkraft- und PV-Anlage mit Speicher auf dem Wall sowie weiteren Dachflächen steht an. Dazu ist es sinnvoll ein Planungsbüro zur Weiterentwicklung des Projekts hinzuzuziehen.

Es ergeht der Hinweis die Kontinuität des Luftstroms mit Hilfe eines Messmastes zu ermitteln um zu eruieren, ob der Standort für eine Windkraftanlage geeignet ist.

Es ergeht die einstimmige Beschlussempfehlung ein Planungsbüro für dieses Projekt zu beauftragen um die Planung voranzutreiben. Das Planungsbüro sollte den Hinweis erhalten, dass der Luftstrom vor Ort ermittelt werden soll.

8. Beratung und Beschlussempfehlung über Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf gemeindeeigenen Liegenschaften DS-J-17-0305

Der Samtgemeindeausschuss der Samtgemeinde Jümme hat am 29.06.2023 beschlossen, basierend auf der Auswertung des Solardachkatasters des Landkreises Leer, ein Planungsbüro mit einer Machbarkeitsuntersuchung zur Nutzung von Solaranlagen zu beauftragen. Die Verwaltung holte daraufhin Angebote ein, und am 07.12.2023 wurde der Auftrag an die EURE SOLAR GmbH aus Leer vergeben. Seitens der Verwaltung wurde das Rathaus Filsum, die Sporthalle Filsum, die Schule Filsum, die Schule Detern, die Feuerwehr Filsum und die Sporthalle Nortmoor zur Prüfung übergeben. Die Firma EURE SOLAR GmbH präsentiert das Ergebnis der Machbarkeitsstudie. Im Ergebnis sind neben den ökologischen Gesichtspunkten alle vorgenannten Standorte auch aus monetärer Sicht sinnvoll. Die Ausschussmitglieder fassen einstimmig die Beschlussempfehlung keine Priorisierung der Maßnahmen vorzunehmen, sondern auf allen vorgenannten Gebäuden eine Installation kurzfristig umzusetzen.

9. Sachstand Windenergie in der Samtgemeinde Jümme DS-J-17-0306

In den vergangenen Gemeinderatssitzungen wurden den Mitgliedsgemeinden Detern und Filsum durch Herrn Aufleger vom Planungsbüro NWP ihre jeweiligen Potenziale für Windenergie auf Gemeindegrund vorgestellt. Eine abschließende Beratung darüber, ob und gegebenenfalls wo die Schaffung von Flächen für Windenergie in den Mitgliedsgemeinden gesehen wird, steht jedoch noch aus.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Sachstand zur Kenntnis.

10. Sachstand Freiflächenphotovoltaik in der Samtgemeinde Jümme DS-J-17-0307

Samtgemeindebürgermeister Busboom gibt einen Überblick zum Thema Freiflächenphotovoltaik in der Samtgemeinde Jümme. Die Eigentümer der Grundstücke im privilegierten Bereich haben sich für einen Projektierer entschieden. Es sind dadurch schon Pachtverträge über eine Flächengröße von knapp 24 ha abgeschlossen worden.

Der Sachstand zur Thematik Freiflächenphotovoltaik wird vom Fachausschuss zur Kenntnis genommen.

11. Sachstand zur E-Ladeinfrastruktur in der Samtgemeinde Jümme DS-J-17-0366

In der Sitzung des Dorfentwicklungs-, Energie-, Tourismus- und Umweltausschusses (DETU) am 17.05.2023 wurde der Sachstand zur Ladeinfrastruktur in der Samtgemeinde Jümme besprochen. Anfang 2024 entwickelte der Landkreis Leer in Zusammenarbeit mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLSTBV) ein Ladeinfrastrukturkonzept für den Landkreis. Dabei wurde der Bedarf an Ladeinfrastruktur für das Jahr 2030 auf Grundlage der Bevölkerungszahlen prognostiziert, und die Kommunen erhielten Anleitungen zur Standortermittlung. Derzeit finalisiert die NLSTBV das Konzept.

In der Samtgemeinde Jümme gibt es noch keine öffentliche Ladeinfrastruktur. Für die Gemeinde Detern wurde jedoch ein Standortüberlassungsvertrag mit der EWE Go abgeschlossen, welche die Errichtung einer Ladesäule bei der Tourist-Info in Detern plant. Es ergeht der Hinweis noch den Pendlerparkplatz in Filsum in das Konzept mitaufzunehmen. Der Parkplatz befindet sich nicht im Eigentum der Samtgemeinde und der Mitgliedsgemeinde. Jedoch wird dieser Hinweis an die Landesstraßenbaubehörde weitergegeben.

Der aktuelle Sachstand zur E-Ladeinfrastruktur wurde zur Kenntnis genommen.

12. Beratung und Beschlussempfehlung über die Erstellung eines Energieberichts für die Samtgemeinde Jümme DS-J-17-0389

Das Niedersächsische Klimagesetz (NKlimaG) verpflichtet Kommunen, ab dem Jahr 2022 regelmäßig Energieberichte zu erstellen und zu veröffentlichen, um Transparenz bei Energieverbräuchen zu schaffen und Einsparpotenziale aufzuzeigen. Der Bericht für das Jahr 2022 sollte bis Ende 2023 veröffentlicht werden. In der Samtgemeinde Jümme liegt bisher jedoch kein Energiebericht vor.

Um dies zu erleichtern, hat die Verwaltung Kontakt zur Firma NettCon Energy GmbH aus Leer aufgenommen, die eine Web-Applikation namens KEMeasy anbietet. Diese Software unterstützt ein funktionierendes Energiemanagement und erleichtert die Berichterstellung. Da auch andere Kommunen im Landkreis Leer diese Lösung nutzen, ist ein Austausch möglich. Der Vertrag mit NettCon sieht eine jährliche Nutzungsgebühr von 595 EUR (brutto) für das Basismodul vor, welche künftig im Haushaltsplan berücksichtigt wird.

Seitens des Fachausschusses ergeht die einstimmige Beschlussempfehlung einen Systemdienstleistungsvertrag mit NettCon Energy GmbH abzuschließen, um die Anforderungen des Klimaschutzgesetzes zu erfüllen und ein effizientes Energiemanagement aufzubauen. Die Kosten in Höhe von 595,00 EUR (brutto) jährlich sind in den Haushaltsplanungen der kommenden Jahre zu berücksichtigen. Herr Herzog wird dennoch gebeten, das System nochmal in der nächsten Sitzung des Samtgemeindeausschusses am 21.11.2024 vorzustellen.

13. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Lärmaktionsplan der Samtgemeinde Jümme DS-J-17-0350

In der Sitzung vom 15.09.2020 beschloss der Rat der Samtgemeinde Jümme, einen Lärmaktionsplan gemäß den Vorgaben der EU-Richtlinie und des Bundesimmissionsschutzgesetzes zu erstellen. Auf Basis der neuen EU-weiten Berechnungsmethode CNOSSOS wurde 2022 eine aktualisierte Lärmkartierung für Hauptverkehrsstraßen und Eisenbahnstrecken durchgeführt, die als Grundlage für den Lärmaktionsplan dient. Die Ergebnisse zeigten, dass die Gemeinde Detern nur eine sehr gering betroffene Fläche aufweist (unter 0,1 km<sup>2</sup>). Ursprünglich wurde Detern daher aus Gründen der Praktikabilität nicht in den Lärmaktionsplan aufgenommen.

Aufgrund eines EU-Vertragsverletzungsverfahrens gegen Deutschland muss jedoch auch Detern in die Lärmaktionsplanung einbezogen werden, da selbst gering betroffene Flächen die Pflicht zur Erstellung eines Plans auslösen. Ein entsprechender Entwurf zur Fortschreibung des Lärmaktionsplans liegt vor.

Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig den Entwurf zu billigen und diesen für einen Monat zur öffentlichen Einsichtnahme zu veröffentlichen. Herr Herzog wird dennoch gebeten, den Lärmaktionsplan nochmal in der nächsten Sitzung des Samtgemeindeausschusses am 21.11.2024 zu erläutern.

14. Beratung und Beschlussempfehlung über die Ausföderung der Städtebauförderung Netzwerk Jümme/Apen DS-J-17-0387

Im Jahr 2010 wurde das Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ (KSG) zur Unterstützung ländlicher Kommunen ins Leben gerufen. Die Samtgemeinde Jümme und die Gemeinde Apen schlossen sich 2014 im Rahmen dieses Programms zu einem Netzwerk zusammen, wobei Jümme die Federführung übernahm. Ein „Integriertes Entwicklungskonzept“ (IEK Jümme-Apen) mit zehn Maßnahmen wurde entwickelt, jedoch konnte keine der fünf Maßnahmen auf dem Gebiet der Samtgemeinde Jümme umgesetzt werden und auch in Zukunft ist keine Umsetzung absehbar.

Das Amt für regionale Landesentwicklung und die NBank haben auf die Möglichkeit eines vorzeitigen Ausstiegs aus dem Förderprogramm hingewiesen, um die Mittel an anderer Stelle einsetzen zu können. Die Gemeinde Apen denkt ebenfalls über einen Ausstieg nach. Falls die Kommunen ihren Ausstiegswunsch äußern, müssen der Schlussbericht und die Endabrechnung innerhalb eines halben Jahres eingereicht werden.

Der Ausstieg würde künftige Programmkosten einsparen. Es besteht der Wunsch an die Verwaltung nochmal die Maßnahmen dieses Förderprogrammes in der nächsten Sitzung des Samtgemeindeausschusses am 21.11.2024 zu präsentieren.

Der Fachausschuss nimmt die bisherigen Ausführungen zur Kenntnis und empfiehlt einstimmig dem Ausstieg sowie der Erstellung des Schlussberichts und der Endabrechnung zum Beschluss.

#### 15. Sachstand Radweg Stickhausen-Potshausen DS-J-17-0388

Der Sachstand zum Radweg Stickhausen-Potshausen wurde zuletzt am 17.05.2023 im Dorfentwicklungs-, Energie-, Tourismus- und Umweltausschuss besprochen. Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr informierte die Verwaltung am 29.10.2024 per E-Mail über den aktuellen Fortschritt.

Am 04.04.2024 fand ein Erörterungstermin in Leer statt, bei dem mit fast allen Einwendern Einigungen erzielt werden konnten, mit einer Ausnahme. In Abstimmung mit dem Landkreis Leer wurde ein Vorschlag entwickelt, welche Unterlagen mit Deckblättern für den Planfeststellungsbeschluss geändert werden sollten. Das Planungsbüro Lindschulte wurde beauftragt, diese Unterlagen zu erstellen, jedoch liegt noch kein Zeitrahmen für die Fertigstellung vor.

Wegen der gesetzlichen Fristen und Erfahrungen aus anderen Projekten im Landkreis Leer wird erwartet, dass der Planfeststellungsbeschluss nicht vor Ende der jetzigen Vegetationsperiode rechtskräftig sein wird. Ein weiterer Hinderungsgrund ist der Grunderwerb, da für einen der Einwender noch keine Einigung erzielt wurde. Vor Baubeginn muss diese Hürde erst genommen werden.

Der Sachstand wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

#### 16. Einwohnerfragestunde

Focke Bohlen aus Ammersum weist darauf hin, dass im Hinblick auf mögliche Starkregenereignisse Vorsorge getroffen werden sollte, indem Regenrückhaltebecken entsprechend großzügig geplant werden, um eine wirksame Wasserbewältigung sicherzustellen.

Außerdem teilt er mit, dass die derzeitigen Potentiale für Windenergie in den Gemeinden Detern und Filsum sehr positiv bewertet werden. Herr Bohlen hebt einige Vorteile hervor, darunter die finanzielle Attraktivität für die Kommune, die Möglichkeit zur Sanierung maroder Straßen durch die Windkraftbetreiber, und die Tatsache, dass keine Zwischenfinanzierung seitens der Gemeinde nötig ist, wie es bei der Ausweisung von Ge-

werbegebieten der Fall wäre. Außerdem wird Windkraft als nicht störend für den Tourismus angesehen. Es wird empfohlen, das kurze Zeitfenster zu nutzen, um die entsprechenden Beschlüsse zu fassen und die Planungen zügig voranzutreiben.

17. Anträge und Anfragen

Ausschussmitglied F. Möller erkundigt sich nach dem Sachstand der Dachleckage bei der Turnhalle Nortmoor. Samtgemeindebürgermeister Busboom teilt dazu mit, dass bislang noch keine Firma beauftragt worden ist.

Es ergehen keine weiteren Anträge und Anfragen.

Ausschussvorsitzender H. Grüter bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20.55 Uhr.

Vorsitzender

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführer

---

[Grüter]

---

[Busboom]

---

[Senger]